

Fachkraft Unterstützte Kommunikation – Zertifizierter Aufbaukurs: Technische Hilfen in der UK nach Standard der Gesellschaft für UK e.V. – Fortbildungsreihe

(16 Stunden)

Unterstützte Kommunikation (UK) ist ein wichtiges Feld, das Menschen mit Kommunikationsschwierigkeiten hilft, ihre Bedürfnisse und Gedanken auszudrücken. Sie umfasst verschiedene Methoden und Hilfsmittel, die individuell angepasst werden können, von einfachen Gesten bis hin zu komplexen elektronischen Geräten.

Ein zentrales Ziel der UK ist die Förderung der Selbstbestimmung und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Durch UK können Betroffene ihre sozialen Interaktionen verbessern und ihre Lebensqualität steigern.

Die Module zeichnen sich durch einen hohen Praxisanteil aus, der die gängigsten Formen der UK (einfache und technische Hilfen, Diagnostik, Gebärden, Symbole) vertieft.

6 Module:

- Zertifikats - Einführungsmodul Unterstützte Kommunikation nach Standard der Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e.V.
- Diagnostik – Zertifikats-Aufbaumodul nach Standard der Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e.V.
- Gebärden - Zertifikats-Aufbaumodul nach Standard der Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e.V.
- Grafische Symbole - Zertifikats-Aufbaumodul nach Standard der Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e.V.
- Technische Hilfen- Zertifikats-Aufbaumodul nach Standard der Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e.V.
- Zusätzlicher Wahl- Aufbaukurs (mit 16 UE) nach Standard der Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e.V. (z.B. Autismus, herausfordernde Verhaltensweisen, der Talker im Schrank uvm.)




Inhalte der Weiterbildung/Aufbaumodul




Ziel des Kurses ist es, einen fundierten Einblick in das Thema „Technische Hilfen in der Unterstützten Kommunikation“ zu erhalten. Dabei wird die Motivation zum Einsatz technischer Hilfen im Kontext Unterstützte Kommunikation sowie der Abbau von Vorbehalten thematisiert.

Es werden Aspekte beim Erlernen der Kommunikation über technische Hilfen und beim Einsatz von technischen Hilfen im Alltag erörtert. Dabei wird auch auf Ansteuerungsmöglichkeiten für Menschen mit körperlichen oder Sehbeeinträchtigungen eingegangen.

Die Teilnehmenden lernen verschiedene einfache und komplexe technische Kommunikationshilfen kennen, die sie anschließend in der UK-Förderung und im Alltag mit Unterstützter Kommunikation einsetzen können. Sie vertiefen ihre Kenntnisse über einfache Geräte mit statischem Display bis hin zu dynamischen Vokabular-Strukturen mit Grammatikfunktionen.

Literatur- und Bezugsquellen sowie Informationen zur Finanzierung von technischen Hilfen werden zur Verfügung gestellt. (Die Bedeutung technischer Kommunikationshilfen wird von einer/einem Nutzer*in aus der persönlichen Perspektive vorgetragen.)

	Zielgruppe	Pädagog*innen, Pflegekräfte, Sozialdienst, alle Mitarbeiter*innen, die mit Personen arbeiten, welche nicht ausreichend kommunizieren können und Interessierte
	Ort & Termin	Federnseestraße 3 72764 Reutlingen 04.10. – 05.10.2027 Die Weiterbildung findet in der Regel von 9.00 -16.30 Uhr statt.
	Dozent*in	Dominik Pfeiffer Heilerziehungspfleger, Fachwirt für Organisation und Führung, Fachberater & Fachreferent der Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation und Fachdozierende

	Kursgebühr	350,00 € 25,00 € Zertifikatsgebühr je Modul
	Hinweis	Die Module müssen nicht in einer Reihenfolge besucht werden, sie können unabhängig voneinander besucht werden. Ausnahme bildet das Einführungsmodul, dieses muss zu Beginn belegt werden.
	Zertifikat	Eine erste Basis für die Arbeit in der Unterstützten Kommunikation kann durch die aktive Teilnahme an 6 festgelegten Modulen nach Zertifikatsstandard der Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e.V. erworben werden, die dann dazu berechtigen, das Zertifikat als „Fachkraft Unterstützte Kommunikation nach Standard der Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e.V.“ zu erhalten.
